

# Ergebnisse AK1

Zusammenarbeit zwischen  
Bund und Ländern

---

# Transfer in den ungeförderten Raum

Beitrag der Beratungsgremien zum  
Ergebnistransfer:

- Was sollte Warum Wie transferiert werden?
- Zeitknappheit als empirischer Sachverhalt
- Eine Ergebnisdokumentation allein reicht nicht aus

- frühzeitige Integration von politischen Führungsgremien in die Programme
- Politische Akteure der Legislative über Aufgaben und Mitarbeit einbinden
- Integration der Modellprojekte in politische Diskussionen und Programme (z.B. Koalitionsverhandlungen)
- Entwicklung einer Recherchekultur in der Bildungsinnovation, um Ergebnisse von außen wahrzunehmen

- finanziell unterstützende Maßnahmen für den Transfer sind notwendig
- Erstellung von Machbarkeitsstudien vor Beginn eines Programms
- Dreigliedrigkeit eines Programms: Vorphase mit Machbarkeitsstudien, Entwicklung und Umsetzung
- Programmsergebnisse können zu einer Veränderung der Förderpolitik führen
- Transfer als aktiv zu gestaltender Adaptionprozess als Aufgabe für Wissenschaft und Projektträger

- Diskussion: Transfer sollte von den Projekten ausgehen; Projekte haben kein Interesse daran
- eine detaillierte Mitwirkung am Transfer ist für den Lenkungsausschuss nicht möglich

- Was sollten die Gremien im Hinblick auf Transfer leisten?
- Das Thema Transfer sollte sich auf den Tagesordnungen bei Gremiensitzungen zu einem Erfahrungsaustausch wieder finden
- Initiative des Bundes/PT zu national und international ausgerichteten Länder übergreifenden Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Identifizierung und Transport von good practice und bad practice

# Zu konkretisierende Aktivitäten:

- Diskussion: Bundesweit aktuell ausgerichtete Datenbank, in der alle relevanten Projekte und Aktivitäten intelligent recherchiert werden können
- Organisation von Themen zentrierten Veranstaltungen im Rahmen von Transfer
- Aktuelle Werkstattberichte aus Projekten und deren Bewertung

- Einrichtung von Transferagenturen, die sowohl Zugang zu den Projekten haben, als auch in die Behörden (Themen bezogen, Programm übergreifend)

- Bei der Programmentwicklung muss die Breitenwirkung stärker in den Vordergrund gerückt werden, um das öffentliche Interesse an Transfer zu erhöhen
- Das Interesse der Projektnehmer an Transfermaßnahmen muss erhöht werden
- Erstellung eines Leitfadens zur Dokumentation transferierbarer Ergebnisse für die Projektnehmer
- PT in der Hol-Pflicht von Projektergebnissen

- Innovationsgespräche vor Ort
- Erstellung von Adressaten gerecht aufbereiteten Broschüren durch die wissenschaftlichen Begleitungen der Programme, in denen Leitfragen und Handlungsempfehlungen formuliert sind
- Journalistische Hilfe bei der Formulierung von Ergebnissen
- Möglichst Entlastung der Projekte von der Berichtspflicht

# Wie kann der Austausch zu übergreifenden Themen organisiert werden?

- Programmträger sollten sich zu einem Erfahrungsaustausch über mehrere Programme zusammen finden
- Die beiden Verbundprojekte der BLK (Weiterbildungspass, Qualitätstestierung) sollten für die drei Programme hinweg nutzbar gemacht werden
- Durchführung von Fachtagungen, die für alle Programme offen sind

- „Schnittstellen zu anderen Projekten und Programmen“ als Thema bei Projekt-Workshops